

Modul 3

Planspiel Vulnerabilitätsanalyse

Eine qualitative Analyse der Vulnerabilität mittels dem Vulnerabilitätsschnelltest-Tool (VESPA)

Zielgruppe

Angestellte der Stadt, die sich mit den Themen Raumplanung, Energieversorgung, Mobilität, Soziale Gerechtigkeit und Kreislaufwirtschaft auseinandersetzen. Auch für Mitarbeiter:innen und Führungskräfte aus Fachabteilungen wie Bauamt, Bauhof, Infrastruktur, Wirtschaft und Verkehr sowie Mitarbeiter:innen der Ver- und Entsorgung (Kanal, Wasser, Abfallwirtschaft) und Katastrophenschutz.

Was Sie erwartet...

In einem iterativen Prozess mit der Stadt Lienz und weiteren österreichischen Städten wurde ein Prototyp für einen Vulnerabilitäts-City-Check erarbeitet. Auf Basis dieses Prototypen wird im Qualifizierungsmodul mit den Schulungsteilnehmer:innen in einer Art Planspiel/Rollenspiel ein Vulnerabilitätsschnelltest erarbeitet.

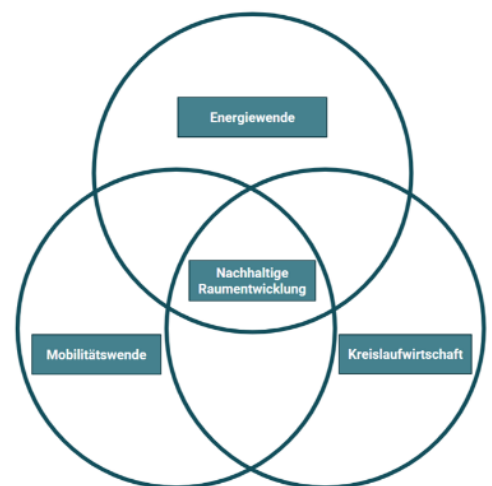
Das nehmen Sie mit...

- Die komplexen integrativen Beziehungen der verschiedenen Themen wie Raumplanung, Energieversorgung, Energienachfrage, Mobilität, Soziale Gerechtigkeit, Kreislaufwirtschaft diskutieren und Wechselwirkungen erkennen können.
- Rückschlüsse für die Situation in der eigenen Stadtgemeinde ableiten zu können.
- Ausblick auf eine quantitative Analyse der Vulnerabilität.

Methodische Vorgehensweise

Das interaktive Planspiel wird in einem Workshopsetting abgewickelt, wobei die Bedienung des webbasierten Schnelltests von der Schulungsleitung durchgeführt wird. Neben einer kurzen Einführung in den Vulnerabilitätsschnelltest wird auf wichtige Grundbegriffe eingegangen wobei hier das Modul 1 schon absolviert sein sollte und damit eine gemeinsame Wissensbasis vorliegen.

In Gruppen von ca. 10 Personen wird für eine fiktive Stadt, oder wenn gewünscht für die jeweilige an der Schulung teilnehmende Partnerstadt eine qualitative Beurteilung der Vulnerabilität in verschiedenen Handlungsfelder



durchgeführt. Wichtig dabei sind die Diskussionen und Begründungen der qualitativen Beurteilungen.

Weiters wird noch ein Ausblick auf eine tiefergreifende quantitative Analyse der Vulnerabilität im Modul 4 gegeben.

Vortragende



Ernst Gebetsroither-Geringer, Dr.
AIT– Digital Resilient Cities

Dr. Ernst Gebetsroither-Geringer arbeitet in der AIT Austrian Institute of Technology GmbH als Senior Expert Advisor im Center for Energy und der Competence Unit Digital Resilient Cities. Er hat mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Bearbeitung von Umwelt-Systemanalysen sowie Modellierungs-Projekten und unterrichtet an der Universität Wien als Lektor „Modellbildung und Simulation“. In den letzten Jahren liegt einer seiner Arbeitsschwerpunkte in der Entwicklung von WebGIS-Applikationen zur Erhebung, Analyse und Visualisierung von räumlichen Daten. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Bereiche Kreislaufwirtschaft sowie die digitale Unterstützung von integrativen partizipativen Stadtplanungsprozessen.

AIT Austria Institute of Technology

Das AIT nimmt in Österreich eine führende Position bei Innovationen ein und spielt zudem auf europäischer Ebene eine Schlüsselrolle als jene Forschungs- und Technologieeinrichtung, die sich mit den zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft befasst. Vor dem Hintergrund von Klimaschutz, Klimawandel und Urbanisierung entwickelt das Geschäftsfeld „Digital Resilient Cities“ im Center for Energy integrierte Konzepte, Tools und langfristige Strategien für nachhaltige Lösungen für Städte und Regionen. Von den beteiligten Mitarbeiter:innen des AITs sind viele in der Lehre an Österreichischen Universitäten tätig und bringen auch diese Expertise in das Projekt ein.

Falls notwendig werden extern Expert:innen hinzugezogen, die in der Form von Honorarnoten eine Aufwandsentschädigung stellen können. Bei der Auswahl der externen Expert:innen werden die Vorschläge der Stadtgemeinden berücksichtigt.

Dauer

Mittwoch 12.11.2025 von 8:30 bis 15:00 Uhr (inkl. 1 Stunde Pause)

Ort

Online, im virtuellen Seminarraum via MS Teams

Kosten

Dieses Fortbildungsmodul wird im Rahmen des Projekts „Fit4Klim-Fit durch Bildung fürs Klima“ aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und ist für die Partnerstädte kostenlos.

Anmeldeschluss

29.10.2025

Information und Anmeldung

Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich.

https://www.kdz.eu/de/anmeldung_fit4klim

Für weitere Informationen zu dieser Fortbildung, kontaktieren Sie bitte:

Frau Eva Wiesinger, MBA
Tel.: +43 1 892 349 216
E-Mail: wiesinger@kdz.or.at

Weitere Hinweise

Technische Ausstattung bei Onlineveranstaltungen

Onlineveranstaltungen laufen ähnlich ab wie ein Präsenzseminar. Ihre Vortragenden vermitteln die Inhalte interaktiv mit verschiedenen Hilfsmitteln wie Präsentationen, Umfragen, Live-Demos und virtuellen Whiteboards. Die Kommunikation erfolgt per Video-Chat, wobei Sie Fragen mündlich oder schriftlich über die Chatfunktion stellen können.

Für die Teilnahme an Webinaren benötigen Sie folgendes:

- Einen Laptop, PC oder ein Tablet mit Kamera, Mikrofon und Lautsprechern (alternativ ein Headset).
- Eine stabile Internetverbindung.
- Einen aktuellen Internetbrowser.

Eine aktive Teilnahme ist nur möglich, wenn Sie über ein geeignetes Endgerät mit voller Funktionalität verfügen und sich interaktiv einbringen können (z. B. durch Breakout-Sessions oder die Nutzung virtueller Whiteboards).

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie per E-Mail den Teilnahmelink zur Veranstaltung. Am Veranstaltungstag können Sie 15 Minuten vor Beginn dem Webinar beitreten und Ihre Technik testen. Falls Sie technische Unsicherheiten haben, nutzen Sie diese Zeit, um mögliche Kompatibilitätsprobleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben.

Elektronische Seminarunterlagen

Die Unterlagen für diese Weiterbildungsveranstaltung werden Ihnen ausschließlich in elektronischer Form – in einem geschützten Bereich auf MS Teams – bereitgestellt. Um Ihre Unterlagen abrufen zu können, benötigen Sie einen Zugang zu MS Teams in Form einer Registrierung mit Ihrer persönlichen E-Mail-Adresse.

Datenschutz

Im Zuge der Durchführung einer Fit4Klim-Weiterbildungsveranstaltung verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen (Name, Kontaktdaten, Organisation) und geben diese bei Bedarf zu Abrechnungs-, Zimmerreservierungs- und Vorbereitungszwecken an den/die Betreiber/in der Veranstaltungsräumlichkeiten und Vortragende weiter.

Für die elektronische Abwicklung von Webinaren wird der Anbieterdienst MS Teams verwendet. Mit Besuch des Webinars stimmen Sie zu, für die Online-Abwicklung im Falle der technischen Erforderlichkeit ggf. Ihre E-Mail-Adresse weiterzugeben. Weitere Informationen sind den einschlägigen Datenschutzrichtlinien (<https://www.microsoft.com/de-de/privacy/privacystatement>) zu entnehmen.